

N 67 7. 8. 09

„Bessere Ausstattung mit Personal nötig“

Grüne beschäftigten sich gestern mit der ARGE

RHEIN-KREIS NEUSS (-tz.-) Die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) des Rhein-Kreises Neuss mit der Agentur für Arbeit sollte personell besser ausgestattet werden. Diese Meinung vertraten die Grünen gestern bei einer Aktion bei der ARGE an der Michaelstraße in Neuss. „Wir haben das Gefühl, dass die Mitarbeiter nicht den zeitlichen Umfang zur Verfügung haben, der nötig wäre, um zu helfen“, so die Kreistagsabgeordnete Susanne Stephan-Gellrich und Martin Kresse. Sie hörten sich die Sorgen und Nöte von Jobs suchenden Menschen an und sparten nicht mit Kritik an der Einrichtung.

„Es ist ein Unding, dass die Leute einen Antrag auf Leistungsgewährung in die Hand gedrückt bekommen, ohne dass jemand wie in ande-

ren Behörden da ist, der beim Ausfüllen hilft“, sagt Susanne Stephan-Gellrich. Auch die ihrer nach Meinung nach hohe Fluktuation der Mitarbeiter in den ARGE-Dienststellen ist den Grünen ein Dorn im Auge: „Es ist ermüdend und eine Zumutung, seine Situation immer wieder neuen Sachbearbeitern schildern zu müssen“, so Kresse. Die Kreis-Grünen treten dafür ein, die Fortbildung des ARGE-Mitarbeiter und die Kontinuität des Personaleinsatzes zu verbessern.

Bei ihren Gesprächen haben die Politiker festgestellt, wie komplex die Lage von Arbeitslosen oft ist. Und dass die ARGE nicht allein für Lösungen sorgen kann. „Da muss oft auch die familiäre Situation in einer Bedarfsgemeinschaft geklärt werden“, erklärt Kresse. Da seien vorgelagerte Dienste wie die Arbeitslosenberatungsstelle des evangelischen Kirchenkreises oder die Caritas der katholischen Kirche „ein ganz wichtiger Baustein in der Hilfe für Arbeitssuchende“. Ein Besucher der Grünen-Aktion fühlte sich dadurch bestätigt in seiner Haltung, die er im Kreistag vertreten hatte: SPD-Landratskandidat Rainer Thiel. „Es war absolut richtig, die Arbeitslosenberatungsstelle erhalten zu haben, denn sie ist keine Konkurrenz, sondern sinnvolle Ergänzung zur ARGE“, so der Sozialdemokrat. Eine sinnvolle Ergänzung wollen auch die Grünen in Neuss bieten. Ihre Stadtverordnete Ingeborg Arndt plant in der Partei-geschäftsstelle feste Beratungstermine für Erwerbslose.



Die ARGE sorgt für Gesprächsstoff bei den Kreis-Grünen. NGZ-FOTO: WOI